

Vorlage Nr. 101.18.595

11. Juli 2017
1 von 1

Querungshilfe Wilhelmshöher Allee/Höhe Ulmenstraße

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Kürzlich wurde bekannt, dass die KVG bei der Neugestaltung der Wilhelmshöher Allee auf Höhe der Ulmenstraße einen Fußgängerüberweg über die Straßenbahngleise angelegt hat, der so nicht zulässig ist und deshalb wieder entfernt werden muss.

Ich frage den Magistrat:

1. War der KVG bereits beim Bau dieses Überwegs dessen Rechtswidrigkeit bekannt?
2. Wie hoch waren die Kosten für den Bau?
3. Wie hoch sind die Kosten für die Entfernung dieses Überwegs?
4. Wer trägt diese Kosten?
5. Wie oder durch wen wurde bei der KVG die Entscheidung für den Bau getroffen?
6. Wurden oder werden bei der KVG für diesen Vorfall disziplinarische Konsequenzen gezogen und wenn ja, welche?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Matthias Nölke

Matthias Nölke
Stadtverordneter